



## Erfahrungen eines Meditierenden ...

Liebe Freunde,

diese Art der Dichtung bietet mal einen ganz anderen Zugang zu Entspannungsübungen und dürfte bisher, von wenigen Ausnahmen abgesehen, in keiner Buchhandlung oder Bibliothek zu finden sein.

Stammen die weitgehend verborgen gebliebenen, möglicherweise spontan entstandenen Verse etwa nicht aus den bekannten, seit Jahrhunderten angeblich wahrheitsgetreu überlieferten Quellen, sondern gleichen sie eher, wie Praktizierende berichten, einer lebendigen Meditationserfahrung, ... einer tiefen Versenkung im Hier und Jetzt ?

Und könnte sich einst, vorsichtig ausgedrückt, jene lyrisch gepriesene, annähernd ein Gefühl der Ewigkeit vermittelnde, so genannte De - Konstruktion von Zeit (dabei geht es wohl nur um ein behutsames Fallen lassen unserer gewöhnlichen, bald näher zu erläuternden Konstrukte, was im täglichen Leben ohnehin meist von selbst geschieht) als Jungbrunnen für Geduldige erweisen, die zum "Sprung ins Namenlose" ebenso bereit sind ?

Es grüßt Euch eine Gemeinde glücklicher, doch insgesamt gelassen bleibender Menschen, denen beim Versuch, ihre neu gewonnene Freude mit Anderen zu teilen, schier Unglaubliches widerfährt ...

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).